

13.13

Abgeordnete Mag. Maria Smodics-Neumann (ÖVP): Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Bundesminister! (*Abg. Matznetter: Nehmen Sie ein Beispiel ... Agrarsubventionen ...!*) – Herr Matznetter, hamma's dann? Darf ich? – Danke schön, das ist sehr lieb! Ja, dann mache ich gleich einen direkten Einstieg - - (*Abg. Leichtfried: ... Zwischenruf ist ein legitimes parlamentarisches ...!*) – Ja, und es ist eine Frage der Wertschätzung, dass man jemandem, der am Wort ist, zumindest den Einstieg ermöglicht; aber ist in Ordnung. (*Beifall bei der ÖVP. – Zwischenruf bei der SPÖ.*)

Wertschätzung – ich glaube, das ist ein guter Einstieg –, Wertschätzung kann sehr viel bewegen, was sehr viele Geldmittel vielleicht gar nicht bewegen können. Wir haben vorhin schon sehr viel über die materiellen Dinge gesprochen, und ich möchte ganz bewusst die immateriellen Dinge ansprechen. Wenn ich höre, dass Kolleginnen und Kollegen hier Danke sagen, diesen Dank an die Rekrutinnen und Rekruten richten, gleichzeitig zwischen den Zeilen aber eigentlich sagen: Na ja, ihr habt euch bemüht, aber so richtig funktioniert hat es ja nicht!, dann ist das kein ehrliches Danke. (*Zwischenruf bei der SPÖ.*)

Ich glaube aber, dass das ganz, ganz wichtig ist, und vielleicht schaffen es die Bürgerinnen und Bürger mit mir gemeinsam: Wenn Sie Rekrutinnen und Rekruten, Soldatinnen und Soldaten sehen, etwa im Lebensmittelgeschäft, gehen Sie zu ihnen hin, bedanken Sie sich bei ihnen dafür, dass sie Dienst tun, dass sie für uns da sind, dass sie im Notfall für uns da sind (*Zwischenruf des Abg. Loacker – Abg. Matznetter: Das tun wir, Frau Kollegin!*) – sie werden ausgebildet, um uns alle zu schützen –, dass sie bei jeder Witterung, in jeder Situation, in jedem Gelände für uns da sind. Die Krise hat es bewiesen: Funktioniert nichts mehr, dann funktioniert das Bundesheer. (*Neuerlicher Zwischenruf des Abg. Matznetter.*)

Wenn wir das schaffen, dann kann auch der Rekrut, die Rekrutin stolz auf unser Bundesheer sein. Wir sind stolz auf unser Bundesheer, das macht viele, viele Budgetmittel zwar nicht wett, aber es hilft, ihnen noch einen ordentlichen Boost zu geben. (*Abg. Meini-Reisinger: Ja, aber es reicht nicht! Das ist lächerlich!*) – Herzlichen Dank. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Abg. Leichtfried: Das war jetzt eine ... Rede!*)

13.15

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Herr Abgeordneter Ing. Volker Reifemberger. – Bitte, Herr Abgeordneter.

